TREKSTOR™
Enjoy now.

DE

EN

HANDBUCH / MANUAL

DataStation maxi z.ul

DE

INHALTSVERZEICHNIS

1) USB-Modus: Verbinden der TrekStor DataStation maxi z.ul mit einem PC über USB 4

2) Netzwerk-Modus: Verbinden der TrekStor DataStation maxi z.ul über das Netzwerk an einem oder mehreren PCs 5

2.1) Die NDAS-Netzwerk-Technologie 5
2.2) Anschließen im Netzwerkmodus 6
2.3) Installation der Software für den Netzwerkmodus 6

3) Der NDAS-Geräte-Manager 8

3.1) Registrieren und Mounten einer neuen TrekStor DataStation maxi z.ul über den Assistenten (Wizard) 8
3.2) Funktionen und Optionen des NDAS-Geräte-Managers 12
3.3) Modi des NDAS-Geräte-Managers 12
3.4) Modus der TrekStor DataStation maxi z.ul im NDAS-Geräte-Manger ändern 13
3.5) Benutzen der TrekStor DataStation maxi z.ul 14
3.6) Datenaustausch mit der TrekStor DataStation maxi z.ul 14
3.7) Unmounten der TrekStor DataStation maxi z.ul 14

4) Der NDAS-Kopplungsmanager 16

4.1) Einführung in die verschiedenen Kopplungsmodi 16
4.2) Voraussetzungen 18
4.3) Kopplungsmodus einrichten 18
4.4) Gekoppelte TrekStor DataStation maxi z.ul mounten 20
4.5) Auflösen eines Verbundes gekoppelter TrekStor DataStation maxi z.ul 20
4.6) Entkoppeln einer TrekStor DataStation maxi z.ul aus einem Verbund 21

5) Allgemeine Dateisystemoperationen 21

5.1) Partitionieren der TrekStor DataStation maxi z.ul 21
5.2) Formatieren der TrekStor DataStation maxi z.ul 22

6) FAQ 23

7) Fehlersuche und -behebung 24

BEDIENUNGSANLEITUNG der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

DE

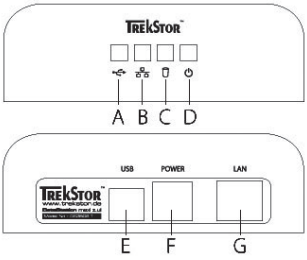
Lieferumfang:

- TrekStor **DataStation** maxi z.ul
- Praktische Multifunktionshalterung
- Hochwertiges Netzwerkkabel
- Hi-Speed USB 2.0 Kabel
- Netzteil (100 V – 240 V)
- Software-CD
- Handbuch

System-Voraussetzungen:

- Windows® 98 SE / ME (nur im USB-Modus benutzbar)
- Windows® 2000 / XP, Mac® OS X ab 10.3, Linux®
- 233 MHz Pentium II oder höher (500 MHz Pentium III empfohlen)
- 64 MB RAM (256 MB RAM empfohlen)
- USB 1.1-Anschluss (Hi-Speed USB 2.0-Anschluss empfohlen)
- Freier 10/100 Base-T Netzwerkanschluss am PC, Switch oder Router

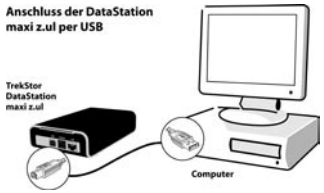
Hinweis: Die **DataStation** maxi z.ul *kann entweder im USB-Modus ODER im Netzwerk-Modus betrieben werden, jedoch nicht zeitgleich in beiden Modi.*



A USB-Verbindung /-Zugriff
B LAN-Verbindung /-Zugriff
C Power-LED
D Ein-/Ausschalter
E USB-Anschluss
F Power-Anschluss
G LAN-Anschluss

DE

1) USB-Modus: Verbinden der TrekStor **DataStation** maxi z.ul mit einem PC über USB



Vorgehensweise unter Windows® ME / 2000 / XP und Mac® OS X ab 10.3

Hinweis für Benutzer von Windows® ME, 2000, XP, Mac® OS X 10.3: Für diese Betriebssysteme sind keine Treiber nötig. Beachten Sie bitte, dass für Windows® 2000 mindestens Service-Pack 4 und für Windows® XP mindestens Service-Pack 2 installiert sein muss.

- Stecken Sie zuerst das mitgelieferte Netzteil in eine Steckdose und schließen Sie das Kabel an den "Power"-Anschluss der **DataStation** maxi z.ul an.
- Schließen Sie die **DataStation** maxi z.ul an einen USB-Anschluss Ihres PCs an.
- Schalten Sie die **DataStation** maxi z.ul ein.
- Ihr Betriebssystem fügt die **DataStation** maxi z.ul auf dem "Arbeitsplatz" als lokalen Datenträger ("Lokales Laufwerk") hinzu.

Hinweise für Benutzer von Windows® 98 SE

- Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD / DVD-Laufwerk Ihres PCs ein.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil in eine Steckdose und schließen Sie das Kabel an den "Power"-Anschluss der **DataStation** maxi z.ul an.
- Schließen Sie die **DataStation** maxi z.ul an einen USB-Anschluss Ihres PCs an.
- Schalten Sie die **DataStation** maxi z.ul durch Drücken der ⏻ -Taste ein.
- Wählen Sie im Fenster des erscheinenden Hardwareassistenten "Weiter".
- Wählen Sie im folgenden Fenster die erste Option "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)". Bestätigen Sie mit "Weiter".
- Wählen Sie im folgenden Fenster die Option "CD-ROM-Laufwerk" aus und bestätigen mit "Weiter".

Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten.
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerk
Microsoft Windows Update
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

- Nachdem Sie abschließend "Fertig stellen" gewählt haben fügt Ihr Betriebssystem die **DataStation** maxi z.ul auf dem "Arbeitsplatz" als lokalen Datenträger ("Lokales Laufwerk") hinzu.

2) Netzwerk-Modus: Verbinden der TrekStor **DataStation** maxi z.ul über das Netzwerk mit einem oder mehreren PCs

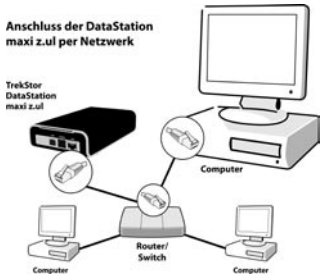
2.1) Die NDAS-Netzwerk-Technologie

Die Netzwerkverbindung basiert auf der NDAS-Technologie. NDAS (Network Direct Attached Storage) ist eine von XIMETA patentierte Technologie, die es erlaubt, digitale Medien direkt in ein Netzwerk einzubinden. Für diese direkte Verbindung ist weder ein Server, noch eine IP-Adresse bzw. das TCP/IP-Protokoll erforderlich, lediglich die NDAS-Geräte-Software muss installiert sein.

Alle Benutzer, welche die NDAS-Geräte-Software installiert haben, können gemountete (d. h. in das System eingebundene) Geräte direkt kontrollieren und benutzten. Direkt bedeutet dabei, dass die installierten NDAS-Geräte in den Arbeitsplatz eingebunden und dort als lokale Festplatte angezeigt werden.

2.2) Anschließen im Netzwerkmodus

Hinweis: Beim Betrieb mit nur einem PC wird die USB-Verbindung empfohlen.



- Stecken Sie zuerst das mitgelieferte Netzteil in eine Steckdose und schließen Sie das Kabel an den "Power"-Anschluss der **DataStation** maxi z.ul an.
- Schließen Sie danach das mitgelieferte Netzwerkkabel an den "LAN"-Anschluss der **DataStation** maxi z.ul an und verbinden dieses mit dem Netzwerkanschluss Ihres PCs.

Hinweis: Die **DataStation** maxi z.ul *kann alternativ an einen Router oder Switch im Netzwerk angeschlossen werden.*

- Schalten Sie die **DataStation** maxi z.ul ein.

2.3) Installation der Software für den Netzwerkmodus

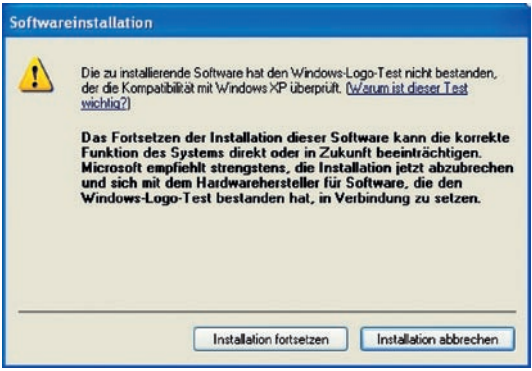
Vorgehensweise unter Windows® 2000 / XP

- Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD / DVD-Laufwerk Ihres PCs ein.
- Falls die Autostart-Funktion Ihres Systems aktiviert ist, öffnet sich ein Menü mit allen Inhalten der CD.

Hinweis: Falls die Autostart-Funktion Ihres Systems deaktiviert ist, können Sie über den "Arbeistplatz" auf Ihr CD / DVD-Laufwerk zugreifen und im Hauptverzeichnis der CD das Programm "Menu.exe" starten.

- In einem Dialogfenster erscheint das TrekStor-Menü.
- Klicken Sie auf "NDAS-Software" und folgen Sie den Installationsanweisungen.

Hinweis: Falls eine Windows®-Sicherheitsabfrage erscheint wählen Sie "Installation fortsetzen".


Softwareinstallation
Die zu installierende Software hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. (Warum ist dieser Test wichtig?)
Das Fortsetzen der Installation dieser Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.
Installation fortsetzen
Installation abbrechen

- Nach dem Abschluss der Installation müssen Sie Ihren PC neu starten, um Einstellungen an der **DataStation** maxi z.ul vornehmen zu können.

Vorgehensweise unter Mac® OS X ab 10.3

- Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD / DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein.
- Gehen Sie in den Ordner "MAC-OS" und führen Sie dort die Datei "INSTALL.MPKG" aus.
- Folgen Sie den Installationsanweisungen.

Hinweis: Halten Sie die Anmeldedaten des Administrators bereit. Diese werden während der Installation benötigt.

- Nach dem Abschluss der Installation müssen Sie Ihren Rechner neu starten, um die **DataStation** maxi z.ul im Netzwerk-Modus nutzen zu können.

Vorgehensweise unter Linux®

- Bitte besuchen Sie die Internetseite: http://www.ximeta.com/support/downloads/.
- In den erscheinenden Abfragen wählen Sie Ihre Linux® Version aus.
- Im folgenden Fenster können Sie den gewünschten Treiber herunter laden.
- Folgen Sie anschließend den Anweisungen.

3) Der NDAS-Geräte-Manager

3.1) Registrieren und Mounten einer neuen TrekStor **DataStation** maxi z.ul über den Assistenten (Wizard)

DE

Vorgehensweise unter Windows® 2000 / XP

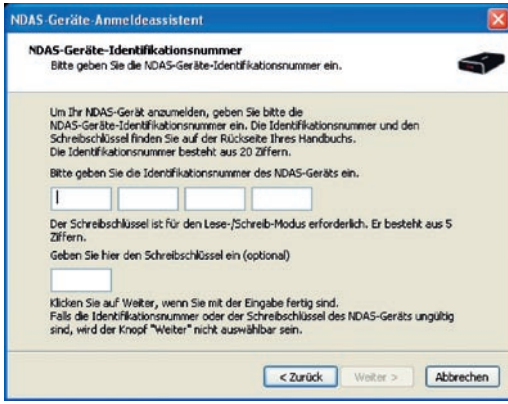
- Nach dem Neustart Ihres Betriebssystems, erscheint ein weiteres Symbol im Infobereich der Taskleiste mit einem Ballontipp. Klicken Sie zum Einrichten einer **DataStation** maxi z.ul mit Hilfe des Assistenten auf diesen Ballontipp oder auf das Symbol .

- Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie aus dem erscheinenden Menü den Menüpunkt "Anmeldung eines neuen Geräts..." aus. Anschließend startet der Anmeldeassistent (Wizard).

Hinweis: Falls der NDAS-Geräte-Manager nicht aktiviert ist, starten Sie diesen unter "Start" ➔ "Programme" ➔ "TrekStor NDAS-Software" ➔ "TrekStor NDAS-Geräte-Manager".

- Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware zur Einrichtung der **DataStation** maxi z.ul.

- Sie werden aufgefordert, einen Namen für das neue Laufwerk (die **DataStation** maxi z.ul) zu vergeben.

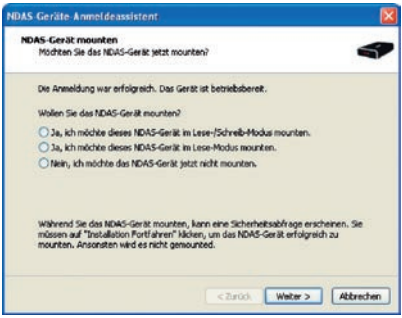

NDAS-Geräte-Anmeldeassistent
NDAS-Geräte-Identifikationsnummer
Bitte geben Sie die NDAS-Geräte-Identifikationsnummer ein.
Um Ihr NDAS-Gerät anzumelden, geben Sie bitte die NDAS-Geräte-Identifikationsnummer ein. Die Identifikationsnummer und den Schreibschlüssel finden Sie auf der Rückseite Ihres Handbuchs. Die Identifikationsnummer besteht aus 20 Ziffern.
Bitte geben Sie die Identifikationsnummer des NDAS-Geräts ein.
Der Schreibschlüssel ist für den Lese-/Schreib-Modus erforderlich. Er besteht aus 5 Ziffern.
Geben Sie hier den Schreibschlüssel ein (optional)
Klicken Sie auf Weiter, wenn Sie mit der Eingabe fertig sind. Falls die Identifikationsnummer oder der Schreibschlüssel des NDAS-Geräts ungültig sind, wird der Knopf "Weiter" nicht auswählbar sein.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

- Im nächsten Fenster müssen Sie die Identifikationsnummer (ID) eintragen.

Hinweis: Die Identifikationsnummer (ID) und den Schreibschlüssel (KEY) finden Sie auf Ihrer **DataStation** maxi z.ul *bzw. auf der Rückseite der Schnellstart-Anleitung.*

- Wenn Sie auch schreibend auf die **DataStation** maxi z.ul zugreifend möchten, müssen Sie zusätzlich den Schreibschlüssel (KEY) eintragen.

- Nachdem Sie die **DataStation** maxi z.ul erfolgreich registriert haben, können Sie diese noch mounten, d. h. in Ihr Betriebssystem einbinden.


NDAS-Geräte-Anmeldeassistent
NDAS-Gerät mounten
Möchten Sie das NDAS-Gerät jetzt mounten?
Die Anmeldung war erfolgreich. Das Gerät ist betriebsbereit.
Wollen Sie das NDAS-Gerät mounten?
Ja, ich möchte dieses NDAS-Gerät im Lese-/Schreib-Modus mounten.
Ja, ich möchte dieses NDAS-Gerät im Lese-Modus mounten.
Nein, ich möchte das NDAS-Gerät jetzt nicht mounten.
Während Sie das NDAS-Gerät mounten, kann eine Sicherheitsabfrage erscheinen. Sie müssen auf "Installation Fortfahren" klicken, um das NDAS-Gerät erfolgreich zu mounten. Ansonsten wird es nicht gemounted.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

- Wählen Sie nun aus, in welchem der 2 möglichen Modi das Laufwerk gemountet werden soll. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

- Wenn Sie die Option "Ja, ich möchte dieses NDAS-Gerät im Lese-/Schreib-Modus mounten." oder "Ja, ich möchte dieses NDAS-Gerät im Lese-Modus mounten." ausgewählt haben, startet der "Assistent für das Suchen neuer Hardware".

- Wählen Sie im anschließenden Dialogfenster "Software automatisch installieren" und folgen Sie den Anweisungen der Software.

Hinweis: Falls eine Windows®-Sicherheitsabfrage erscheint, wählen Sie "Installation fortsetzen".

Hardwareinstallation
Die Software, die für diese Hardware installiert wird:
NDAS SCSI Controller
hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. (Warum ist dieser Test wichtig?)
Das Fortsetzen der Installation dieser Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.
Installation fortsetzen
Installation abbrechen

- Ihre **DataStation** maxi z.ul ist nun als Festplatte im Arbeitsplatz gemountet

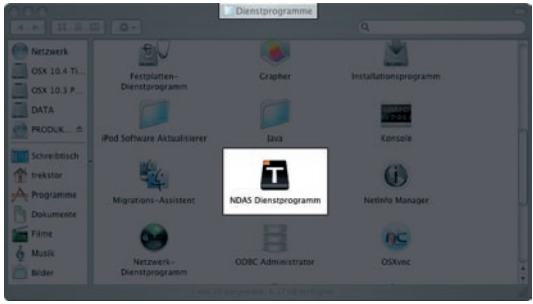
- Bestätigen Sie den Abschluss der Installation nochmals im Assistenten, durch Drücken der Schaltfläche "Fertig stellen".

- Ihr Betriebssystem fügt die **DataStation** maxi z.ul auf dem "Arbeitsplatz" als lokalen Datenträger ("Lokales Laufwerk") hinzu.

Vorgehensweise unter Mac® OS X 10.3
Nachdem Ihr Betriebssystem vollständig geladen wurde, erscheint unter "Finder" ➔ "Programme" ➔ "Dienstprogramme" ein neues Symbol mit der Bezeichnung "NDAS Dienstprogramm".

- Öffnen Sie das "NDAS Dienstprogramm" mit einem Doppelklick.

- Im erscheinenden Fenster klicken Sie auf das oben links befindliche Symbol "Neues Gerät anmelden".

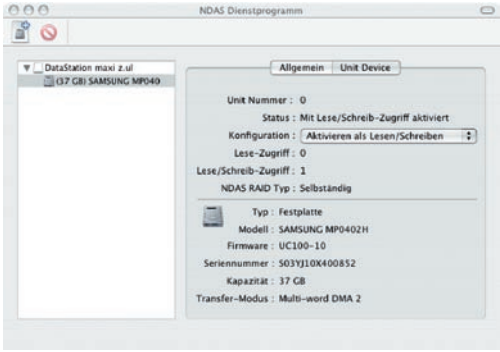


- Füllen Sie die erscheinende Eingabematrix aus und klicken Sie anschließend auf "Registrieren". Der Name der Festplatte kann von Ihnen individuell vergeben werden. Die Identifikationsnummer (ID) sowie den Schreibschlüssel (KEY), welchen Sie benötigen, um Schreibzugriff auf die **DataStation** maxi z.ul zu erhalten, finden Sie sowohl auf der Rückseite der Schnellstart-Anleitung als auch auf der **DataStation** maxi z.ul.

- Die **DataStation** maxi z.ul ist nun erfolgreich in Ihrem System registriert.

- Nachdem Sie die **DataStation** maxi z.ul erfolgreich registriert haben, können Sie diese noch mounten, d. h. in Ihr Betriebssystem einbinden.

- Klicken Sie dazu einmal auf die in der **DataStation** maxi z.ul eingebauten Festplatte in Ihrem NDAS Dienstprogramm.



- Wählen Sie das Register "Unit Device" aus.

- Ändern Sie nun die Einstellung der "Konfiguration" von "Deaktivieren" auf "Aktivieren als Lesen/Schreiben".

- Anschließend erscheint die **DataStation** maxi z.ul als neuer Datenträger auf Ihrem Desktop.

3.2) Funktionen und Optionen des NDAS-Geräte-Managers

Funktionen des NDAS-Geräte-Manager
Wenn Sie mit der rechten Maustaste im Infobereich der Taskleiste auf das Symbol des "NDAS-Geräte-Manager" klicken, öffnet sich ein Menü. Dort erhalten Sie Informationen über den Status der eingebundenen Geräte. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, neue Geräte einzubinden und die allgemeinen Optionen der Software aufzurufen.

Optionen des NDAS-Geräte-Managers
Unter dem Menüpunkt "Optionen" können Sie allgemeine Einstellungen zum Programm treffen. Zu den wichtigsten Funktionen zählt die Einstellung der Sprache der Benutzeroberfläche und das Aktivieren bzw. Deaktivieren des "Anmeldungs-Assistenten" (Wizard).

3.3) Modi des NDAS-Geräte-Managers

Wenn Sie mit der rechten Maustaste im Infobereich der Taskleiste auf das Symbol des "NDAS-Geräte-Manager" klicken, wird der Status der **DataStation** maxi z.ul durch verschieden farbige Symbole dargestellt.

Eine **DataStation** maxi z.ul kann sich in verschiedenen Modi befinden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen eine Übersicht über die verschiedenen Modi.

Farbe	Status	Modus / Bedeutung
Grün		**Lesezugriff** Der PC hat Lesezugriff auf die **DataStation** maxi z.ul.
Blau		**Lese- / Schreibzugriff** Der PC hat Lese- und Schreibzugriff auf die **DataStation** maxi z.ul. In einer Aggregation oder Spiegelung ist die **DataStation** maxi z.ul die primäre DataStation.
Rot		**Fehler** Fehler bei der Initialisierung der **DataStation** maxi z.ul (Hardware-/ Softwareproblem). *Hinweis: Versuchen Sie den Fehler durch An- und Ausschalten der* **DataStation** maxi z.ul *zu beheben.*
Grau		**Deaktiviert** Die **DataStation** maxi z.ul ist weder auf Ihrem PC noch auf anderen PCs im Netzwerk gemountet.

Weiß		**Deaktiviert / Aktiv** Die **DataStation** maxi z.ul ist auf Ihrem PC deaktiviert, jedoch auf anderen PCs im Netzwerk aktiviert.
Schwarz		**Keine Verbindung** Die **DataStation** maxi z.ul ist nicht angeschlossen. *Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und/oder Ihre Antivirus- / Firewall-Software die Verbindung nicht stört.*
Gelb		**Gemountet** Die **DataStation** maxi z.ul ist als sekundäre DataStation in eine Aggregation oder Spiegelung gemountet.

3.4) Modus der TrekStor **DataStation** maxi z.ul im NDAS-Geräte-Manager ändern

Wenn Sie mit der rechten Maustaste im Infobereich der Taskleiste auf das Symbol des "NDAS-Geräte-Manager" klicken, öffnet sich ein Menü. Um den Status einer **DataStation** maxi z.ul zu ändern, markieren Sie diese im Menü und wählen den gewünschten Modus im erscheinenden Kontextmenü aus.

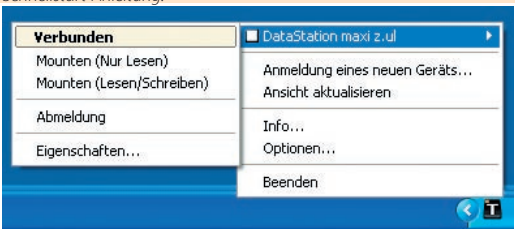
Sie können 2 verschiedene Modi wählen:

a) Im Modus "Mounten (Nur Lesen)" haben Sie ausschließlich Lesezugriff auf die **DataStation** maxi z.ul .

b) Im Modus "Mounten (Lesen/Schreiben)" haben Sie sowohl Lese- als auch Schreibzugriff auf die **DataStation** maxi z.ul.

Unter dem Eintrag "Eigenschaften" erhalten Sie verschiedene Informationen über die **DataStation** maxi z.ul. Dort können Sie gegebenenfalls unter dem Register "Allgemein" über die Schaltfläche "Hinzufügen" den Schreibschlüssel der **DataStation** maxi z.ul eintragen, um Schreibzugriff auf diese zu erhalten.

Hinweis: Die Identifikationsnummer (ID) und den Schreibschlüssel (KEY) finden Sie auf Ihrer **DataStation** maxi z.ul *bzw. auf der Rückseite der Schnellstart-Anleitung.*



DE

3.5) Benutzen der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Nachdem Sie die **DataStation** maxi z.ul erfolgreich registriert und gemountet haben, erscheint diese als "Lokaler Datenträger" im Arbeitsplatz. Sie können diese nun wie eine im PC befindliche Festplatte benutzen.

Hinweis: Falls Sie die **DataStation** maxi z.ul *im reinen Lese-Modus gemountet haben, ist der Datenträger schreibgeschützt.*

3.6) Datenaustausch mit der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

- Markieren Sie die gewünschten Dateien bzw. Ordner mit der Maus. Kopieren Sie diese durch Drücken der rechten Maustaste und Auswahl des Punktes "Kopieren".
- Wählen Sie im "Arbeitsplatz" den lokalen Datenträger "TrekStor" aus.
- Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen den Punkt "Einfügen" aus, um den Kopiervorgang zu starten. Nach Abschluss des Kopiervorgangs sind die Daten auf der **DataStation** maxi z.ul vorhanden.

3.7) Unmounten der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

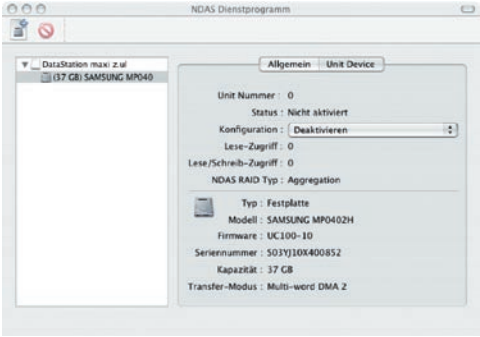
Unter dem Unmouten versteht man das Entfernen der zuvor Ihrem Betriebssystem hinzugefügten **DataStation** maxi z.ul.

Vorgehensweise unter Windows® 2000 / XP

- Wählen Sie im "NDAS-Geräte-Manager" die **DataStation** maxi z.ul, die Sie unmounten möchten, und klicken Sie auf "Unmounten".
- Warten Sie einige Sekunden, bis die Änderungen angezeigt werden. Falls der Statusindikator der ungemounteten **DataStation** maxi z.ul nicht "weiss" oder "grau" anzeigt, klicken Sie auf "Ansicht aktualisieren".
- Wiederholen Sie diesen Schritt gegebenenfalls für weitere angeschlossene **DataStation** maxi z.ul.

Vorgehensweise unter Mac® OS X 10.3

- Klicken Sie zum Unmounten einmal auf die in der **DataStation** maxi z.ul eingebauten Festplatte in Ihrem NDAS Dienstprogramm.



- Wählen Sie das Register "UNIT DEVICE" aus.
- Ändern Sie nun die Einstellung der "KONFIGURATION" von "AKTIVIEREN ALS LESEN/SCHREIBEN" auf "DEAKTIVIEREN".
- Ihre **DataStation** maxi z.ul ist nun nicht mehr in Ihrem System gemountet.

4) Der NDAS-Kopplungsmanager

ACHTUNG: Sichern Sie alle Daten Ihrer Festplatte, bevor Sie Ihre Festplatte in einem Kopplungsmodus verwenden. Beim Einrichten oder Ändern eines Kopplungsmodus gehen ALLE Daten auf ALLEN beteiligten Festplatten unwiderruflich verloren.

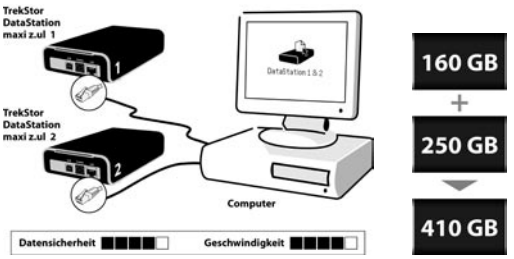
4.1) Einführung in die verschiedenen Kopplungsmodi

DE

"Aggregation"
Im Kopplungsmodus "AGGREGATION" werden zwei oder mehr **DataStation** maxi z.ul zu einem großen Laufwerk zusammengefasst. Diese Eigenschaft ist bei großem Bedarf an Speicherkapazität nützlich.

(Beispiel: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation maxi z.ul 410 GB im Aggregations-Modus)

Darstellung von zwei DataStation maxi z.ul als ein Laufwerk auf dem Computer-Desktop

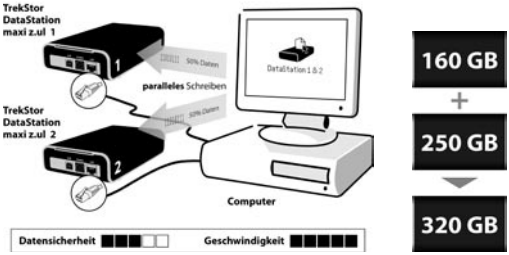


"Stripe" (RAID0)
Im Kopplungsmodus "STRIPE" können Sie 2 (4 oder 8) **DataStation** maxi z.ul zusammenschließen. Die Daten werden auf beide Festplatten parallel geschrieben, wodurch ein Geschwindigkeitsvorteil erzielt werden kann.

Hinweis: Es wird empfohlen in diesem Modus nur **DataStation** maxi z.ul *gleicher Größe zu verwenden. Falls Sie Festplatten verschiedener Größe verwenden, haben Sie nur die doppelte (vierfache bzw. achtfache) Gesamtgröße der kleinsten* **DataStation** maxi z.ul *im Stripe-System zur Verfügung. Dies ist die vorgegebene Eigenschaft eines Stripe-Systems, um dauerhaftes paralleles Schreiben zu gewährleisten.*

(Beispiel: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation maxi z.ul 320 GB im Stripe-Modus)

Paralleles (gleichzeitiges) Schreiben und Aufteilen von Daten auf zwei DataStation maxi z.ul (RAID 0)



Hinweis: Im Aggregation- und Stripe Modus erhöht sich die Gefahr eines Datenverlustes, da es nicht möglich ist die Daten auszulesen, falls eine der beiden Festplatten nicht mehr funktioniert.

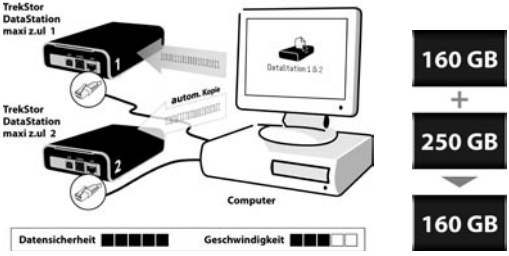
"Spiegelung" (RAID1)

Der Kopplungsmodus "SPIEGELUNG" ermöglicht die Echtzeitspiegelung der Daten einer primären **DataStation** maxi z.ul auf eine sekundäre **DataStation** maxi z.ul. Die Daten werden als kontinuierliche Kopien der primären **DataStation** maxi z.ul auf die sekundäre **DataStation** maxi z.ul geschrieben, wenn Änderungen oder Bearbeitungen durchgeführt werden – quasi wie ein stets aktuelles Backup.

Hinweis: Beim Spiegeln von 2 **DataStation** maxi z.ul *steht Ihnen nur die Speicherkapazität der primären und/oder kleineren* **DataStation** maxi z.ul *zur Verfügung. Dies ist in einem Spiegelungssystem erforderlich, da die sekundäre* **DataStation** maxi z.ul *ausschließlich zum Sichern der Daten der primären* **DataStation** maxi z.ul *vorhanden ist.*

(Beispiel: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation 160 GB im Spiegelungssystem)

Geschriebene Daten werden automatisch auf der zweiten DataStation maxi z.ul "gespiegelt" abgelegt (RAID 1)



DE

4.2) Voraussetzungen

Hinweis: Die Kopplungsmodi "Aggregation" und "Spiegelung" werden nur unter Windows® 2000 / XP und Mac® OS X ab 10.3 unterstützt.

- Damit Sie bei den **DataStation** maxi z.ul einen der 3 Kopplungsmodi einrichten können, müssen Sie bei allen betreffenden Laufwerken den Schreibschlüssel (KEY) eingetragen haben. Dies können Sie im "NDAS-Geräte-Manager" beim Menüpunkt "Eigenschaften" des betreffenden Gerätes durchführen.

- Laufwerke können nicht in 2 verschiedenen Modi gleichzeitig betrieben werden.

- Unmounten Sie alle **DataStation** maxi z.ul, die gekoppelt werden sollen, auf allen PCs in Ihrem Netzwerk.

- Andere Benutzer können die gekoppelten **DataStation** maxi z.ul wieder mounten, nachdem die Kopplung eingerichtet und die **DataStation** maxi z.ul partioniert und formatiert wurde.

Hinweis: In den Kopplungsmodi "Spiegelung" und "Stripe" muss die Kapazität der sekundären **DataStation** maxi z.ul *mindestens gleich oder größer als die der primären* **DataStation** maxi z.ul *sein.*

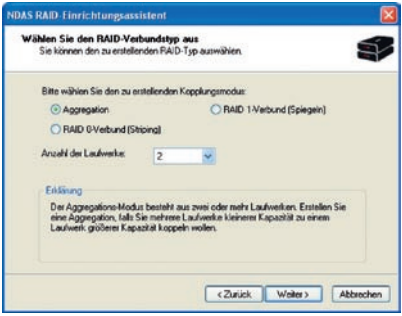
4.3) Kopplungsmodus einrichten

ACHTUNG: Sichern Sie alle Daten Ihrer Festplatte, bevor Sie Ihre Festplatte in einem Kopplungsmodus verwenden. Beim Einrichten eines Kopplungsmodus gehen ALLE Daten auf ALLEN beteiligten Festplatten unwiderruflich verloren.

- Klicken Sie auf "Start" ➔ "Programme" ➔ "TrekStor NDAS-Software" ➔ "TrekStor NDAS-Kopplungsmanager".

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Koppeln", um den Assistenten zum Einrichten eines Kopplungsmodus zu starten. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

- Wählen Sie zwischen den verschiedenen Kopplungsmodi und der Anzahl der zu koppelnden Laufwerke aus.


NDAS RAID-Einrichtungsassistent
Wählen Sie den RAID-Verbundstyp aus
Sie können den zu erstellenden RAID-Typ auswählen.
Bitte wählen Sie den zu erstellenden Kopplungsmodus:
Aggregation
RAID 1-Verbund (Spiegeln)
RAID 0-Verbund (Striping)
Anzahl der Laufwerke:
2
Erklärung
Der Aggregations-Modus besteht aus zwei oder mehr Laufwerken. Erstellen Sie eine Aggregation, falls Sie mehrere Laufwerke kleinerer Kapazität zu einem Laufwerk größerer Kapazität koppeln wollen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

- Im folgenden Fenster wählen Sie die **DataStation** maxi z.ul, die Sie koppeln möchten, aus der linken Box aus.

- Klicken Sie solange auf die Schaltfläche "Hinzufügen", bis sich alle zu koppelnden Laufwerke auf der rechten Seite befinden.

Hinweis: Die Gesamtkapazität des gekoppelten Verbundes bekommen Sie im selben Fenster angezeigt.

- Klicken Sie zum Abschluss der Kopplung auf die Schaltfläche "Fertig stellen".

Hinweis: Falls Sie die falsche **DataStation** maxi z.ul *zum Koppeln markiert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu entkoppelnde* **DataStation** maxi z.ul *in der Dialogbox des NDAS-Kopplungsmanagers. Wählen Sie dort im Kontxtmenü den Punkt "In unabhängiges Laufwerk umwandeln" aus, um diese entsprechende* **DataStation** maxi z.ul *zu entkoppeln.*

Hinweis: Im Kopplungsmodus "Spiegelung" (RAID1) kann eine **DataStation** maxi z.ul *nur auf eine andere* **DataStation** maxi z.ul *mit größerer oder zumindest gleich großer Kapazität gespiegelt werden.*

- Bevor Sie die neuen gekoppelten **DataStation** maxi z.ul benutzen können, muss der Speicherplatz partitioniert und formatiert werden. Bitte lesen Sie dazu auch die Kapitel 5.1 "Partitionieren der TrekStor DataStation maxi z.ul" und Kapitel 5.2 "Formatieren der TrekStor DataStation maxi z.ul".

Hinweis: Bevor Sie eine **DataStation** maxi z.ul *formatieren / partitionieren können, müssen Sie diese zuerst mounten.*

4.4) Gekoppelte TrekStor **DataStation** maxi z.ul mounten

- Zum Mounten eines Verbundes gekoppelter **DataStation** maxi z.ul muss die primäre **DataStation** maxi z.ul gemountet werden.

- Die sekundären **DataStation** maxi z.ul werden automatisch gemountet, sobald die primäre gemountet wird.

  Hinweis: Der NDAS-Geräte-Manager erkennt den Modus der primären und sekundären **DataStation** maxi z.ul *automatisch, wenn sie an zusätzlichen PCs gemountet werden. Es muß nur die primäre* **DataStation** maxi z.ul *gemountet werden.*

Hinweis: Sie können die primäre **DataStation** maxi z.ul *- und damit den Verbund - nur mounten, wenn Sie auch die sekundären* **DataStation** maxi z.ul *an Ihrem PC registriert haben.*

4.5) Auflösen eines Verbundes gekoppelter TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Hinweis: Um einen Verbund zu entkoppeln muss dieser auf allen PCs ungemountet sein.

ACHTUNG: Sichern Sie alle Daten, bevor Sie eine Kopplung lösen. Beim Entkoppeln gehen ALLE Daten auf ALLEN beteiligten Festplatten unwiderruflich verloren.

- Sekundäre **DataStation** maxi z.ul werden automatisch ungemountet, sobald die primäre **DataStation** maxi z.ul ungemountet wird.

Hinweis: Für weitere Informationen zum Unmounten der **DataStation** maxi z.ul*, lesen Sie bitte Kapitel 3.7 "Unmounten der TrekStor DataStation maxi z.ul".*

- Öffnen Sie den NDAS-Kopplungsmanager an einem PC, an dem alle **DataStation** maxi z.ul des Verbunds registriert sind.

- Markieren Sie den Verbund der gekoppelten **DataStation** maxi z.ul und klicken Sie auf "Entkoppeln". Alle beteiligten **DataStation** maxi z.ul werden in ungemountete **DataStation** maxi z.ul entkoppelt. Die entkoppelten **DataStation** maxi z.ul sind auch im NDAS-Geräte-Manager sichtbar.

- Bevor Sie die entkoppelten **DataStation** maxi z.ul wieder benutzen können, müssen alle **DataStation** maxi z.ul einzeln gemountet und formatiert werden. Bitte lesen Sie dazu auch die Kapitel 3.4 "Modus der TrekStor DataStation maxi z.ul im NDAS-Geräte-Manager ändern"und 5.2 "Formatieren der TrekStor DataStation maxi z.ul".

4.6) Entkoppeln einer TrekStor **DataStation** maxi z.ul aus einem Verbund

ACHTUNG: Sichern Sie alle Daten, bevor Sie eine Kopplung lösen. Beim Entkoppeln gehen ALLE Daten auf ALLEN beteiligten Festplatten unwiderruflich verloren. Wenn Sie ein Laufwerk entkoppeln, können Sie die Laufwerke, welche sich noch in der Kopplung befinden, nicht verwenden.

- Bevor eine **DataStation** maxi z.ul in ein unabhängiges Laufwerk konvertiert werden kann, müssen sowohl die primäre als auch die sekundäre **DataStation** maxi z.ul auf allen PCs ungemountet werden, welche die gekoppelten **DataStation** maxi z.ul benutzen.

Hinweis: Für weitere Informationen zum Unmounten der **DataStation** maxi z.ul*, lesen Sie bitte Kapitel 3.7 "Unmounten der TrekStor DataStation maxi z.ul".*

- Öffnen Sie den NDAS-Kopplungsmanager an einem PC, der über (Lese-/)Schreibrechte verfügt.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ungemountete **DataStation** maxi z.ul und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt "In einfaches Laufwerk umwandeln" aus. Nach einer weiteren Bestätigung wird das gekoppelte Laufwerk aus dem Verbund der gekoppelten **DataStation** maxi z.ul entfernt.

Hinweis: Eine entkoppelte **DataStation** maxi z.ul *kann nicht benutzt werden, solange sie nicht gemountet ist.*

- Bevor Sie die entkoppelte **DataStation** maxi z.ul benutzen können, muss auch diese partitioniert und formatiert werden. Bitte lesen Sie dazu auch die Kapitel 5.1 "Partitionieren der TrekStor DataStation maxi z.ul" und Kapitel 5.2 "Formatieren der TrekStor DataStation maxi z.ul".

5) Allgemeine Dateisystemoperationen

5.1) Partitionieren der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Da die **DataStation** maxi z.ul direkt ins System eingebunden ist, kann diese wie jede andere Festplatte in Windows® partitioniert werden.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsplatz und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Punkt "Verwalten" aus.

- Wählen Sie unter dem Punkt "Datenspeicher" den Punkt "Datenträgerverwaltung" aus. Sie sehen alle eingebundenen Laufwerke.

- Folgen Sie anschließend den Anweisungen des "Assistent zum Initialisieren und Konvertieren von Datenträgern".

Hinweis für Benutzer von Windows® 2000: Folgen Sie anschließend den Anweisungen des "Assistent zum Schreiben von Signaturen und Aktualisieren von Festplatten".

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neu erstellte Laufwerk und wählen Sie im erscheinenden Menü den Punkt "Neue Partition...".

Hinweis für Benutzer von Windows® 2000: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neu erstellte Laufwerk und wählen Sie im erscheinenden Menü den Punkt "Datenträger erstellen…"

- Folgen Sie nun den Anweisungen des "Assistent zum Erstellen neuer Partitionen".

Hinweis für Benutzer von Windows® 2000: Folgen Sie nun den Anweisungen des "Assistent zum Erstellen von Datenträgern".

- Im Anschluss daran wird Ihr neues Laufwerk automatisch formatiert.

5.2) Formatieren der TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Da die **DataStation** maxi z.ul direkt ins System eingebunden ist, kann diese wie jede andere Festplatte in Windows® formatiert werden.

Achtung: Sichern Sie alle Daten Ihrer Festplatte, bevor Sie Ihre Festplatte formatieren. Beim Formatieren werden ALLE Daten auf dem Datenträger gelöscht.

- Klicken Sie unter "Arbeitplatz" mit der rechten Maustaste auf den lokalen Datenträger "TrekStor".
- Wählen Sie aus dem erscheinenden Kontextmenü den Punkt "Formatieren..." aus.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche "Starten" und bestätigen Sie das Formatieren durch Drücken der Schaltfläche "OK".

Achtung: Eingriffe in die Festplattenstruktur (Partitionieren, Formatieren) können nur durchgeführt werden, wenn alle anderen PCs, die Zugriff auf die **DataStation** maxi z.ul *haben, den Status der* **DataStation** maxi z.ul *auf "Ungemountet" setzten. Lesen Sie dazu auch das Kapitel 3.7 "Unmounten der TrekStor DataStation maxi z.ul".*

6) FAQ

Welche Betriebssysteme werden von der DataStation maxi z.ul unterstützt?
Die **DataStation maxi z.ul** unterstützt derzeit Windows® XP, Windows® 2000, Mac® OS X und Linux® 9. (ab Kernel 2.6) 9. Windows® 98 SE und ME werden nur im USB-Modus unterstützt.

Können mehrere Benutzer gleichzeitig auf die DataStation maxi z.ul zugreifen?
Ja, mehrere Benutzer können gleichzeitig auf die **DataStation maxi z.ul** zugreifen.

Wie viele Benutzer können auf eine DataStation maxi z.ul gleichzeitig zugreifen?
Theoretisch gibt es keine Begrenzung. Wir empfehlen einen gleichzeitigen Zugriff von maximal 64 Benutzern.

Welche Dateisysteme werden von der DataStation maxi z.ul unterstützt?
Die **DataStation maxi z.ul** ist nicht von einem Dateisystem abhängig. Sie können die **DataStation maxi z.ul** je nach eingesetztem Betriebssystem mit jedem Dateisystem formatieren. Windows® 2000/XP unterstützen FAT32 und NTFS. Linux® und Mac® OS X haben ihre eigenen Dateisysteme, unterstützen aber für die Kompatibilität zu Windows® auch FAT32.

Ist die DataStation maxi z.ul vorformatiert?
Ja, sie ist mit dem FAT32-Dateisystem vorformatiert. Sie können Ihre **DataStation maxi z.ul** mit den Mitteln Ihres Betriebssystems nach Belieben neu formatieren und partitionieren.

Muss auf jedem PC, der auf die DataStation maxi z.ul zugreifen will, die NDAS Software installiert sein?
Ja, die Software muss auf jedem PC installiert werden, der auf die **DataStation maxi z.ul** über das Netzwerk zugreifen möchte.

Wird die NDAS-Software zum Einsatz der DataStation maxi z.ul im USB-Modus benötigt?
Nein, die NDAS-Software wird dafür nicht benötigt.

7) Fehlersuche und -behebung

Warum bleibt die Schaltfläche "Weiter" im Fenster "NDAS-Geräte-Identifikationsnummer" der DataStation maxi z.ul grau?
Wahrscheinlich haben Sie nicht alle Zeichen korrekt eingegeben. Diese enthalten niemals den Buchstaben "O". Überprüfen Sie, dass Sie die Ziffer "0" (Null) verwendet haben.

Ich habe eine DataStation maxi z.ul registriert. Warum erscheint deren Status "rot"?
Die **DataStation maxi z.ul** wurde im Netzwerk nicht gefunden.

- Entfernen Sie das Netzwerkkabel Ihrer **DataStation maxi z.ul**, warten Sie ungefähr 10 Sekunden und stecken Sie es wieder ein.

- Falls sich der Status Ihrer **DataStation maxi z.ul** dadurch nicht ändert, starten Sie bitte Ihren PC neu.

Warum kann ich meinen PC nicht in den Ruhezustand oder Standby-Modus versetzen?
Wenn Sie Ihren Computer in den Ruhezustand oder Standby-Modus versetzen möchten, müssen Sie zuvor die **DataStation maxi z.ul** unmounten. Klicken Sie dazu auf das NDAS-Geräte-Manager-Symbol im Infobereich Ihrer Taskleiste und markieren Sie die zu deaktivierende **DataStation maxi z.ul**. Wählen Sie im Menü "Unmounten".

Alternativ besteht die Möglichkeit, in den Optionen des NDAS-Geräte-Managers die Unterstützung für den Ruhezustand bzw. den Standby-Modus zu aktivieren.

Meine DataStation maxi z.ul erscheint mit einem schwarzen Statusindikator.
Bitte überprüfen Sie folgende Punkte:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?

- Blinkt die Statusanzeige (LED) am Switch bzw. am Netzwerkanschluss Ihres PCs, an dem die **DataStation maxi z.ul** angeschlossen ist?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Firewall- / Antivirus-Software vor der Installation deaktiviert wurde. Aktuelle Antivirus-Software hat ein neues Feature, das Script Blocking genannt wird. Vergewissern Sie sich, dass dieses Feature deaktiviert wird, bevor Sie fortfahren. Sie müssen auch das NDAS-Software-Protokoll und die notwendige NDAS-Software in Ihrer Firewall bzw. Ihrem Virenscanner zulassen.

- Wenn Sie Wireless-LAN benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie eine Verbindung mit dem Wireless-Router haben und dass die Signalstärke gut ist. Gehen Sie auf die Website des Herstellers Ihres Wireless-Routers und laden Sie die neuste Firmware und die neusten Treiber für Ihre Wireless-LAN-Karte herunter. Versuchen Sie, die **DataStation maxi z.ul** über das Netzwerkkabel direkt an Ihren Wireless-Router anzuschließen und prüfen Sie, ob es dann funktioniert.

Ich erhalte die Fehlermeldung: "DataStation maxi z.ul nicht angeschlossen."

- Die **DataStation** maxi z.ul könnte nicht richtig angeschlossen sein. Überprüfen Sie bitte alle Anschlüsse.

- Versuchen Sie auch, Ihre **DataStation** maxi z.ul oder Ihren PC an einem anderen Port Ihres Switches anzuschließen.

Obwohl ich die DataStation maxi z.ul erfolgreich registriert habe, erscheint diese nicht im "Arbeitsplatz". Was kann ich tun?

- Öffnen Sie die "Computerverwaltung", indem Sie mit der rechten Maustaste auf "Arbeitsplatz" klicken.

- Wählen Sie den Menüpunkt "Verwalten".

- Klicken Sie dort unter "Datenspeicher" auf "Datenträgerverwaltung".

- Überprüfen Sie, ob der Computer Ihre **DataStation** maxi z.ul erkannt hat. Ihre **DataStation** maxi z.ul sollte als Datenträger 1 oder Datenträger 2 oder mit einer anderen Nummer, je nachdem wie viele Laufwerke Sie auf Ihrem Computer installiert haben, erscheinen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die richtige "Datenträger #" und klicken Sie auf "Initialisieren ...".

Ich habe das NDAS-Geräte-Manager-Symbol in meinem Windows-Startmenü angeklickt, aber es passiert nichts.
Das Symbol auf dem Desktop wird nur dazu verwendet, den NDAS-Geräte-Manager im Infobereich der Taskleiste zu starten. Das Symbol im Infobereich der Taskleiste wird für die Funktionen Mounten bzw. Unmounten, Hinzufügen bzw. Entfernen und zum Wechseln zwischen den verschiedenen Zugriffsmodi der **DataStation** maxi z.ul verwendet.

Wenn ich eine Datei öffnen oder kopieren möchte, erhalte ich die Fehlermeldung: "(Dateiname): Es kann nicht kopiert werden. Der Datenträger ist schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz oder verwenden Sie einen anderen Datenträger."

- Klicken Sie mit der linken Maustaste im Infobereich der Taskleiste auf das Symbol des NDAS-Geräte-Managers. Wählen Sie bei der betreffende **DataStation** maxi z.ul aus der Liste den Punkt "Mounten (Lesen/Schreiben)".

- Wenn Sie nur die Option "Mounten (Nur Lesen)" zur Verfügung haben müssen Sie den Schreibschlüssel (KEY) Ihrer **DataStation** maxi z.ul eintragen. Den Schreibschlüssel (KEY) finden Sie auf Ihrer **DataStation** maxi z.ul bzw. auf der Rückseite der Schnellstartanleitung. Wenn Sie danach den Modus "Mounten(Lesen/Schreiben)" der **DataStation** maxi z.ul aktivieren, können Sie Daten auf die **DataStation** maxi z.ul kopieren.

DE

Ich erhalte die Fehlermeldung: "Das Gerät "Standardvolume" kann zurzeit nicht beendet. Wiederholen Sie den Vorgang später"

- Schließen Sie alle Programme und Fenster, die eventuell auf die **DataStation** maxi z.ul zugreifen. Unter bestimmen Umständen, z. B. beim Kopieren großer Datenmengen, kann Windows® z. B. den Kopiervorgang als beendet melden, obwohl im Hintergrund noch Dateien vom Arbeitsspeicher kopiert werden.

- Versuchen Sie es noch einmal. Wenn Sie die Fehlermeldung immer noch erhalten, starten Sie bitte Ihren PC neu.

DE

Ich habe den Treiber für Windows® 98 SE installiert. Bei der Übertragung großer Dateien wird die Verbindung immer getrennt.
Windows® 98 SE kann nur FAT32-Dateisysteme lesen. FAT32 kann nur Dateien bis zu einer Größe von 4 GB verwalten. Dies ist eine Begrenzung des Dateisystems.

Ich habe meine DataStation maxi z.ul an den USB-Anschluss meines Computers angeschlossen. Die DataStation maxi z.ul wird aber nicht im Arbeitsplatz angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass die **DataStation** maxi z.ul eingeschaltet ist.

- Versuchen Sie die **DataStation** maxi z.ul an einen anderen USB-Anschluss Ihres Computers anzuschließen. Überprüfen Sie, ob das Problem so behoben wird.

- Wenn Sie Windows® 98 SE, ME, Linux® oder Mac® OS X einsetzen, stellen Sie sicher, dass die **DataStation** maxi z.ul mit einem Dateisystem formatiert wird, das von dem jeweiligen Betriebssystem unterstützt wird. Linux® und Mac® OS X haben ihre eigenen Dateisysteme, unterstützen aber auch FAT32.

Wenn ich meine DataStation maxi z.ul im USB-Modus verwende, erscheint sie im NDAS-Geräte-Manager mit einem schwarzen Statusindikator.
Im USB-Modus funktioniert die **DataStation** maxi z.ul ohne den NDAS-Geräte-Manager. Im NDAS-Geräte-Manager im Infobereich der Taskleiste wird sie deswegen mit einem schwarzen Statusindikator angezeigt (nicht angeschlossen). Die Anzeige des Statusindikators bezieht sich nur auf **DataStation** maxi z.ul, die im NDAS- Modus angeschlossen sind.

Hinweise:

- *Von der Nutzung von USB-Kabeln mit Leitungslängen von mehr als 3 m sollte abgesehen werden.*

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt ständig weiter zu entwickeln. Diese Änderungen können ohne direkte Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden. Informationen in dieser Bedienungsanleitung müssen somit nicht den Stand der technischen Ausführung widerspiegeln.

Der Hersteller garantiert nur die Eignung für die eigentliche Bestimmung dieses Produktes. Weiter ist der Hersteller nicht für Beschädigungen oder Verlust von Daten und deren Folgeschäden verantwortlich.

Copyright © 2006 TrekStor GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Bei weiteren erwähnten Produkt- oder Firmenbezeichnungen handelt es sich möglicherweise um Warenzeichen oder Markennamen der jeweiligen Inhaber.

INDEX

1) USB mode: Connecting the TrekStor DataStation maxi z.ul to a PC via USB 30

2) Network mode: Connect the TrekStor DataStation maxi z.ul to one or more PCs via the network. 31

2.1) The NDAS network technology 31
2.2) Connecting in network mode 32
2.3) Installation of software for the network mode 32

3) The NDAS device manager 34

3.1) Registering and mounting a new TrekStor **DataStation maxi z.ul** using the assistant (Wizard) 34
3.2) Functions and options of the NDAS device manager 37
3.3) Modes of the NDAS device manager 38
3.4) Changing the mode of the TrekStor **DataStation maxi z.ul** in the NDAS Device Manager. 39
3.5) Using the TrekStor **DataStation** maxi z.ul 39
3.6) Exchanging data with the TrekStor **DataStation maxi z.ul** 40
3.7) Unmounting the TrekStor **DataStation** maxi z.ul 40

4) The NDAS coupling manager 41

4.1) Introduction to the various coupling modes 41
4.2) Requirements 43
4.3) Setting up the coupling mode 43
4.4) Mounting a coupled TrekStor **DataStation** maxi z.ul 45
4.5) Canceling a TrekStor **DataStation** maxi z.ul coupled to a combination. 45
4.6) Uncoupling a TrekStor **DataStation** maxi z.ul from a combination 46

5) General file system operations 46

5.1) Partitioning the TrekStor **DataStation** maxi z.ul 46
5.2) Formatting the TrekStor **DataStation** maxi z.ul 47

6) FAQ 48

7) Troubleshooting and correction 49

EN

OPERATING INSTRUCTIONS for the TrekStor **DataStation** maxi z.ul

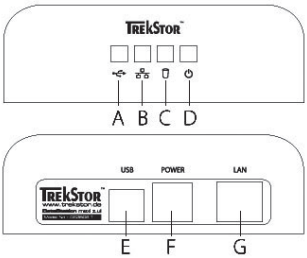
Included in the delivery:

- TrekStor **DataStation** maxi z.ul
- Convenient multifunctional mount
- High-quality network cable
- Hi-Speed USB 2.0 cable
- Power supply (100 V – 240 V)
- Software CD
- Manual

System requirements:

- Windows® 98 SE / ME (usable only in USB mode)
- Windows® 2000 / XP, Mac® OS X from version 10.3, Linux®
- 233 MHz Pentium II or better (500 MHz Pentium III recommended)
- 64 MB RAM (256 MB RAM recommended)
- USB 1.1 port (Hi-Speed USB 2.0 port recommended)
- 10/100Base-T network connection available on your PC, switch or router

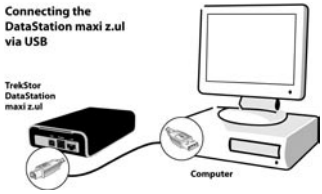
Note: The **DataStation** maxi z.ul *can be operated either in USB mode OR in network mode, but not in both modes at the same time.*



A USB connection / access
B LAN connection / access
C Power LED
D On / off switch
E USB port
F Power connection
G LAN connection

EN

1) USB mode: Connecting the TrekStor **DataStation maxi z.ul** to a PC via USB



Procedure using Windows® ME / 2000 / XP and Mac® OS X from version 10.3

Note for users of Windows® ME, 2000, XP, Mac® OS X 10.3: Drivers are not necessary for these operating systems. If you use Windows® 2000, make sure that you have installed at least service pack 4, and Windows® XP requires service pack 2 or above.

- Insert the provided power supply into an electrical outlet, and connect the cable to the "Power" connection of the **DataStation maxi z.ul**.
- Connect the **DataStation maxi z.ul** to a USB port of your PC.
- Turn on the **DataStation maxi z.ul**.
- Your operating system will add the **DataStation maxi z.ul** as a "Local Disk" ("Local Drive") under "My Computer".

Note for users of Windows® 98 SE

- Insert the provided CD into the CD / DVD drive of your PC.
- Insert the provided power supply into an electrical outlet, and connect the cable to the "Power" connection of the **DataStation maxi z.ul**.
- Connect the **DataStation maxi z.ul** to a USB port of your PC.
- Turn on the **DataStation maxi z.ul** by pressing the ⏻ button.
- In the window of the appearing hardware wizard, select "Next".
- Select the first option that appears in the following window: "Search for the best driver for the device (recommended)" and confirm by pressing "Next".
- Select the "CD ROM drive" option in the following window and confirm with "Next".

EN

Add New Hardware Wizard
Windows will search for new drivers in its driver database on your hard drive, and in any of the following selected locations. Click Next to start the search.
Floppy disk drives
CD-ROM drive
Microsoft Windows Update
Specify a location:
Browse...
< Back
Next >
Cancel

- After you have then selected "Finish", your operating system will add the **DataStation** maxi z.ul as a "Local Disk" ("Local Drive") under "My Computer".

2) Network mode: Connect the TrekStor **DataStation** maxi z.ul to one or more PCs via the network.

2.1) The NDAS network technology

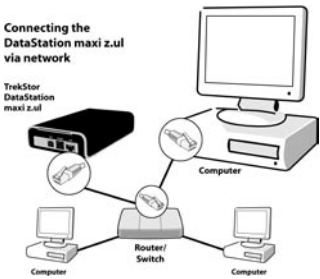
The network connection is based on NDAS technology. NDAS (Network Direct Attached Storage) is a patented technology from XIMETA, which allows digital media to be integrated directly into the network. Neither a server nor an IP address or the TCP/IP protocol is required for this direct connection; the NDAS device software simply needs to be installed.

All users who have installed the NDAS device software can directly control and use mounted devices (i.e. devices integrated into the system). In this case, "Direct" means that the installed NDAS devices are integrated into "My Computer" and displayed there as the local hard disk.

EN

2.2) Connecting in network mode

Note: When operating with only one PC, the USB connection is recommended.



- Insert the provided power supply into an electrical outlet, and connect the cable to the "Power" connection of the **DataStation** maxi z.ul.
- Then plug the provided network cable into the "LAN" connection of the **DataStation** maxi z.ul and plug this into the network connection of your PC.

Note: Alternatively, the **DataStation** maxi z.ul *can be connected to a router or switch in the network.*

- Turn the **DataStation** maxi z.ul on.

2.3) Installation of software for the network mode

Procedure using Windows® 2000 / XP

- Insert the provided CD into the CD / DVD drive of your PC.
- If the startup function of your system is activated, a menu showing all the contents of the CD will open.

Note: If the startup function of your system is deactivated, you can access the CD / DVD drive via "My Computer" and start the program "Menu.exe" in the main directory of the CD.

- The TrekStor menu appears in a dialog window.
- Click "NDAS Software" and follow the installation instructions.

Note: If a Windows® security prompt appears, select "continue anyway".

EN

Software Installation
The software you are installing has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the software vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

- When installation is complete, you must restart your PC in order to make settings on the **DataStation** maxi z.ul.

Procedure using Mac® OS X from version 10.3

- Insert the provided CD into the CD / DVD drive of your computer.
- Go to the "MAC-OS" folder and execute the file "INSTALL.MPKG".
- Follow the installation instructions.

Note: Keep the administrator log-on data handy. They will be required during installation.

- After installation is complete, you must restart your computer in order to use the **DataStation** maxi z.ul in the network mode.

Procedure using Linux®

- Please visit the Internet site: http://www.ximeta.com/support/downloads/.
- Select your Linux® version from the queries that appear.
- You can download the desired driver in the following window.
- Then follow the instructions.

EN

3) The NDAS device manager

3.1) Registering and mounting a new TrekStor **DataStation maxi z.ul** using the assistant (Wizard)

Procedure using Windows® 2000 / XP

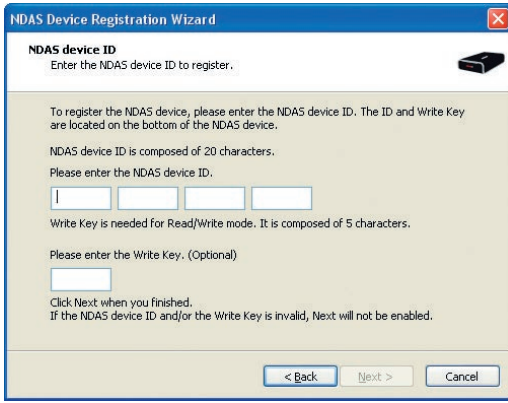
- After restarting your operating system, another symbol appears in the Info area of the task bar with a balloon tip. To set up a **DataStation maxi z.ul** using the assistant, click on this balloon tip or on the symbol .

- Alternatively, you can right-click on the symbol and select the menu item "REGISTERING A NEW DEVICE..." from the menu that appears. The registration wizard then starts.

Note: If the NDAS device manager is not activated, start it under "START" → "PROGRAMS" → "TREKSTOR NDAS SOFTWARE" → "TREKSTOR NDAS DEVICE-MANAGER".

- Follow the installation software instructions for setting up the **DataStation** maxi z.ul.

- You will be asked to assign a name for the new drive (the **DataStation** maxi z.ul).


NDAS Device Registration Wizard
NDAS device ID
Enter the NDAS device ID to register.
To register the NDAS device, please enter the NDAS device ID. The ID and Write Key are located on the bottom of the NDAS device.
NDAS device ID is composed of 20 characters.
Please enter the NDAS device ID.
Write Key is needed for Read/Write mode. It is composed of 5 characters.
Please enter the Write Key. (Optional)
Click Next when you finished.
If the NDAS device ID and/or the Write Key is invalid, Next will not be enabled.
< Back
Next >
Cancel

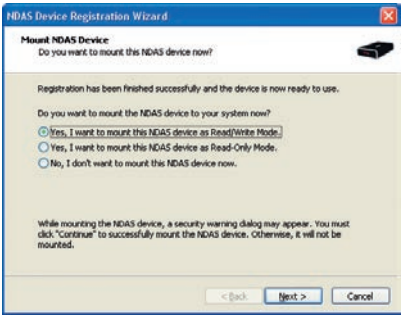
- You must enter the identification number (ID) in the next window.

Note: The identification number (ID) and the write key (KEY) can be found on your **DataStation** maxi z.ul *or on the reverse side of the quick guide.*

- If you would like to gain write access to the **DataStation maxi z.ul**, you must also enter the write key (KEY).

- After you have successfully registered the **DataStation** maxi z.ul, you can then mount it – i.e., integrate it into your operating system.

EN


NDAS Device Registration Wizard
Mount NDAS Device
Do you want to mount this NDAS device now?
Registration has been finished successfully and the device is now ready to use.
Do you want to mount the NDAS device to your system now?
Yes, I want to mount this NDAS device as Read/Write Mode.
Yes, I want to mount this NDAS device as Read-Only Mode.
No, I don't want to mount this NDAS device now.
While mounting the NDAS device, a security warning dialog may appear. You must click "Continue" to successfully mount the NDAS device. Otherwise, it will not be mounted.
< Back
Next >
Cancel

- From the 2 possible modes, select the one in which the drive is to be mounted. Then click on the "NEXT" button.

- If you have selected the option "YES, I WOULD LIKE TO MOUNT THIS NDAS DEVICE IN THE READ/WRITE MODE" or "YES, I WOULD LIKE TO MOUNT THIS NDAS DEVICE IN THE READ MODE", the "ASSISTANT FOR SEARCHING FOR NEW HARDWARE" starts up.

- In the dialog window that appears next, select "AUTOMATICALLY INSTALL SOFTWARE" and follow the software instructions.

Note: If a Windows® security prompt appears, select "CONTINUE ANYWAY".

Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
NDAS SCSI Controller
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

- Your **DataStation** maxi z.ul is now mounted as a hard disk under "MY COMPUTER".

- Reconfirm that the installation is complete in the Assistant by pressing the "FINISH" button.

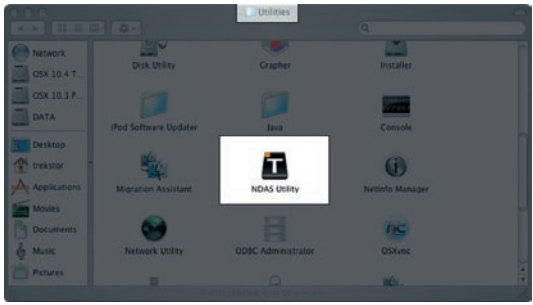
- Your operating system will add the **DataStation** maxi z.ul as a "LOCAL DISK" ("LOCAL DRIVE") under "MY COMPUTER".

EN

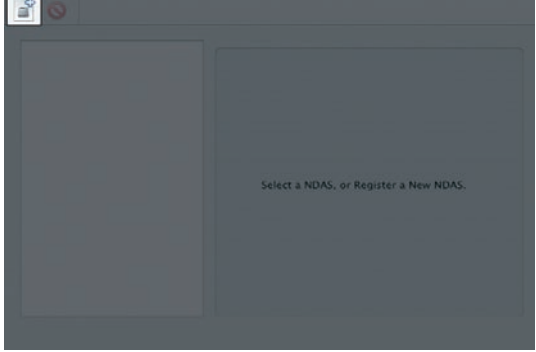
Procedure using Mac® OS X from version10.3
After your operating system has been completely loaded, a new symbol designated "NDAS Utility" appears under "Finder" ➔ "Programs" ➔ "Utilities".

- Open the "NDAS Utility" by double clicking.

- In the window that appears, click on the symbol in the upper left-hand side for "Register new device".



- Fill out the input matrix that appears and then click on "Register". You can assign a specific name to the hard disk. The identification number (ID) and the write key (KEY), which you will need to gain write access to the **DataStation** maxi z.ul, can be found both on the reverse side of the quick guide and on the **DataStation** maxi z.ul.

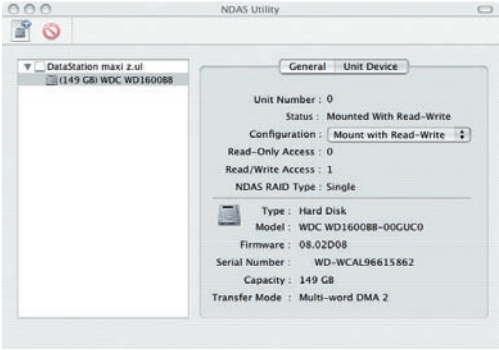


- The **DataStation** maxi z.ul is now successfully registered on your system.

- After you have successfully registered the **DataStation** maxi z.ul, you can mount it – i.e., integrate it into your operating system.

EN

- To do so, click once on the hard disk installed in the **DataStation** maxi z.ul in your NDAS utility.



- Select the "Unit Device" register.
- Next, change the setting of the "Configuration" from "Unmount" to "Mount with Read-Write".
- The **DataStation** maxi z.ul then appears as a new disk on your desktop.

3.2) Functions and options of the NDAS device manager

Functions of the NDAS device manager
A menu opens if you right-click on the symbol for the "NDAS Device Manager"- in the Info area of the task bar. There you can obtain information about the status of the integrated devices. You also have the option to integrate new devices and call up the general software options.

Options of the NDAS device manager
The general settings for the program can be set under the "Options" menu item. Some of the most important functions are setting the language of the user interface and activating or deactivating the "Registration Assistant" (Wizard).

EN

3.3) Modes of the NDAS device manager

If you right-click on the "NDAS Device Manager" symbol in the Info area of the task bar, the status of the **DataStation** maxi z.ul is shown by means of different colored symbols.

A **DataStation** maxi z.ul can be in various modes. The table below gives you an overview of the different modes.

Color	Status	Mode / meaning
Green		**Read access** The PC has read access to the **DataStation** maxi z.ul.
Blue		**Read / Write access** The PC has read and write access to the **DataStation** maxi z.ul. In an aggregation or mirroring, the **DataStation** maxi z.ul is the primary DataStation.
Red		**Error** Error in the initialization of the **DataStation** maxi z.ul (hardware/ software problem). *Note: Try to remedy the error by turning the* **DataStation** maxi z.ul *on and off.*
Gray		**Deactivated** The **DataStation** maxi z.ul is not mounted on your PC or on any other PCs in the network.
White		**Deactivated / active** The **DataStation** maxi z.ul is deactivated on your PC, but activated on other PCs in the network.
Black		**No connection** The **DataStation** maxi z.ul is not connected. *Note: Make sure that all cables are connected properly and / or that your antivirus / firewall software is not interfering with the connection.*
Yellow		**Mounted** The **DataStation** maxi z.ul is mounted as a secondary DataStation in an aggregation or mirroring.

EN

3.4) Change the mode of the TrekStor **DataStation maxi z.ul** in the NDAS Device Manager.

A menu opens if you right-click on the symbol for the "NDAS Device Manager"- in the Info area of the task bar. To change the status of a **DataStation maxi z.ul**, mark it in the menu and select the desired mode in the context menu that appears.

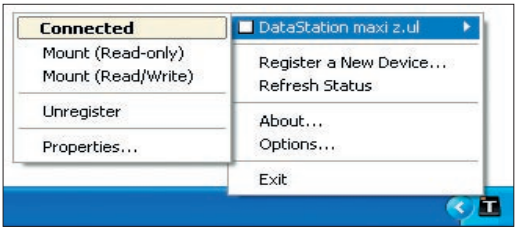
Two different modes can be selected:

a) In the "Mount (Read only)" mode, you only have read access to the **DataStation maxi z.ul**.

b) In the "Mount (Read / Write)" mode, you have both read and write access to the **DataStation maxi z.ul**.

Under the "Properties" entry, you can obtain miscellaneous information about the **DataStation maxi z.ul**. There, if applicable, you can enter the write key of the **DataStation maxi z.ul** under the "General" register using the "Add" button, in order to obtain write access to it.

Note: The identification number (ID) and the write key (KEY) can be found on your **DataStation maxi z.ul** *or on the reverse side of the quick guide.*



3.5) Using the TrekStor **DataStation maxi z.ul**

After you have successfully registered and mounted the **DataStation maxi z.ul**, it appears under "My Computer" as a "Local Disk". You can now use it as a hard disk located on the PC.

Note: If you have mounted the **DataStation maxi z.ul** *in read mode, the disk is write-protected.*

EN

3.6) Exchanging data with the TrekStor **DataStation** maxi z.ul

- Select the desired files or folders with your mouse. Copy these files by clicking them with your right mouse button and then selecting "Copy".
- Under "My Computer", select the local disk "TrekStor".
- Click it with your right mouse button, and select "Paste" to start copying. After copying is finished, the data will be available on the **DataStation** maxi z.ul.

3.7) Unmounting the TrekStor **DataStation** maxi z.ul

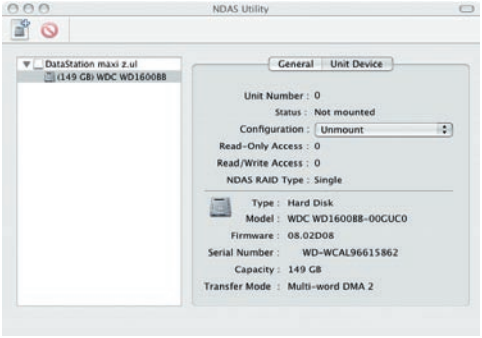
Unmounting is defined as removing the **DataStation** maxi z.ul that was previously added to your operating system.

Procedure using Windows® 2000 / XP

- In the "NDAS Device Manager", select the **DataStation** maxi z.ul that you want to unmount and click on "Unmount".
- Wait a few seconds until the changes are displayed. If the status indicator of the unmounted **DataStation** maxi z.ul does not display "white" or "gray", click on "Update status".
- Repeat this step as needed for any additional **DataStation** maxi z.ul that may be connected.

Procedure using Mac® OS X from version10.3

- To unmount, click once on the hard disk installed in the **DataStation** maxi z.ul in your NDAS utility.



- Select the "Unit Device" register.

EN

- Next, change the setting of the "Configuration" from "Mount with Read-Write" to "Unmount".
- Your **DataStation maxi z.ul** is now no longer mounted on your system.

4) The NDAS coupling manager

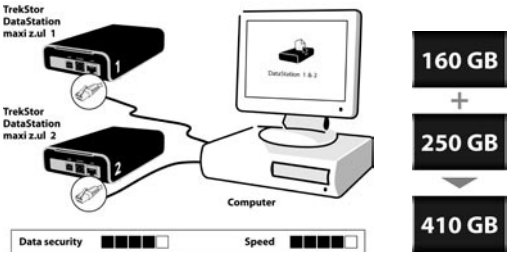
NOTE: Back up all the data on your hard disk before using your hard disk in a coupling mode. When setting up or changing a coupling mode, ALL data on ALL associated hard disks are irrevocably lost.

4.1) Introduction to the various coupling modes

"Aggregation"
In the "Aggregation" coupling mode, two or more **DataStation maxi z.ul** units are combined into one large drive. This property is useful if there is a large demand for memory.

(Example: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation maxi z.ul 410 GB in the Aggregation mode)

Illustration of two DataStation maxi z.uls as a drive on the computer desktop



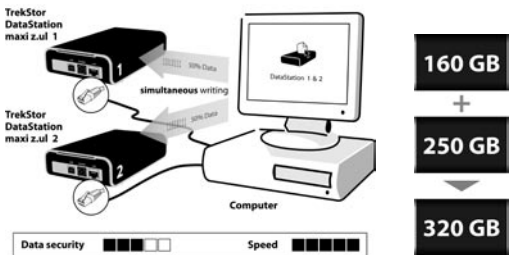
EN

"Stripe" (RAID0)
In the "STRIPE" coupling mode, you can combine 2 (4 or 8) **DataStation maxi z.ul** units. The data is written to both hard disks at the same time, which can be an advantage as far as speed is concerned.

Note: It is recommended to use only **DataStation maxi z.ul** *units of the same size in this mode. If you use hard disks of different sizes, you only have twice (four times or eight times) the total size of the smallest* **DataStation maxi z.ul** *available in the Stripe system. This is a specified characteristic of the Stripe system, so as to ensure continuous parallel writing.*

Example: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation maxi z.ul 320 GB in the Stripe mode)

Parallel (simultaneous) writing and subdividing of data on two DataStation maxi z.uls (RAID 0)



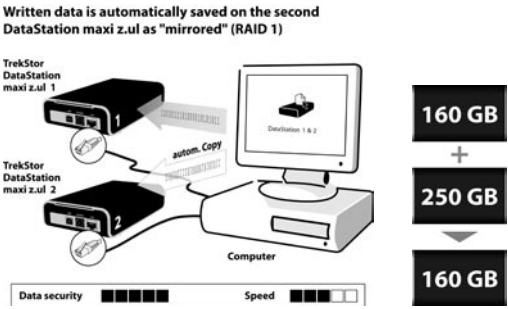
Note: The danger of losing data increases in the Aggregation and Stripe modes, since it is not possible to read the data if one of the two hard disks is no longer functioning.

"Mirroring" (RAID1)
The "MIRRORING" coupling mode enables real-time mirroring of the data from a primary **DataStation maxi z.ul** to a secondary **DataStation maxi z.ul**. The data is written as continuous copies of the primary **DataStation maxi z.ul** onto the secondary **DataStation maxi z.ul**, if changes or edits are made – much like a continuously up-to-date backup.

Note: When mirroring 2 **DataStation maxi z.ul***, you have the memory of the primary and / or the smaller* **DataStation maxi z.ul** *at your disposal. This is required in a mirroring system, since the secondary* **DataStation maxi z.ul** *is available solely for backing up the data of the primary* **DataStation maxi z.ul**.

Example: 1x DataStation maxi z.ul 160 GB + 1x DataStation maxi z.ul 250 GB = 1x DataStation 160 GB in the mirroring system)

EN



4.2) Requirements

Note: The "Aggregation" and "Mirroring" coupling modes are only supported under Windows® 2000 / XP and Mac® OS X from version 10.3.

- In order to set up one of the 3 coupling modes for the **DataStation** maxi z.ul, you must have entered the write key (KEY) for all of the affected drives. You can do this in the "NDAS Device Manager" under the "Properties" menu item of the respective device.
- The drives cannot be operated in 2 different modes at the same time.
- Unmount all **DataStation** maxi z.ul, which are to be coupled, on all of the PCs in your network.
- Other users can re-mount the coupled **DataStation** maxi z.ul after the coupling has been set up and the **DataStation** maxi z.ul has been partitioned and formatted.

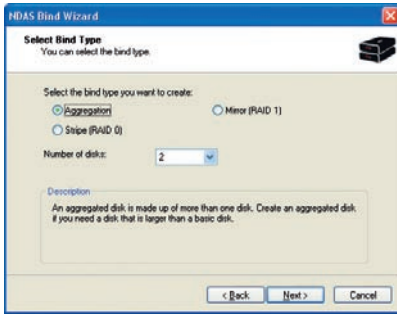
Note: In the "Mirroring" and "Stripe" coupling modes, the capacity of the secondary **DataStation** maxi z.ul *must be at least the same as or greater than the primary* **DataStation** maxi z.ul.

4.3) Setting up the coupling mode

NOTE: Back up all the data on your hard disk before using your hard disk in a coupling mode. When setting up a coupling mode, ALL data on ALL associated hard disks are irrevocably lost.

- Click on "Start" ➔ "Programs" ➔ "NDAS software" ➔ "NDAS coupling manager".
- Click on the "Couple" button to start the Assistant for setting up a coupling mode. Then click on the "Next" button.
- Select from the different coupling modes and the number of drives to be coupled.

EN


NDAS Bind Wizard
Select Bind Type
You can select the bind type.
Select the bind type you want to create:
Aggregation
Mirror (RAID 1)
Stripe (RAID 0)
Number of disks:
2
Description
An aggregated disk is made up of more than one disk. Create an aggregated disk if you need a disk that is larger than a basic disk.
< Back
Next >
Cancel

- In the following window, select the **DataStation** maxi z.ul that you would like to couple from the left-hand box.
- Click on the "ADD" button until all of the drives to be coupled are located on the right-hand side.

Note: You will see the total capacity of the coupled combination displayed in the same window.

- When coupling is complete, click on the "FINISH" button.

Note: If you have marked the wrong **DataStation** maxi z.ul *for coupling, right-click on the* **DataStation** maxi z.ul *to be uncoupled in the dialog box of the NDAS coupling manager. Select "CONVERT TO INDEPENDENT DRIVE" in the context menu to uncouple the respective* **DataStation** maxi z.ul.

Note: In the "MIRRORING" coupling mode (RAID1), a **DataStation** maxi z.ul *can only be mirrored on another* **DataStation** maxi z.ul *with greater or at least the same size capacity.*

- Before you can use the newly coupled **DataStation** maxi z.ul, the memory must be partitioned and formatted. Please also read Section 5.1 regarding: "PARTITIONING THE TREKSTOR DATASTATION MAXI Z.UL" and section 5.2: "FORMATTING THE TREKSTOR DATASTATION MAXI Z.UL".

Note: Before you can format / partition a **DataStation** maxi z.ul*, you must first mount it.*

EN

4.4) Mounting a coupled TrekStor **DataStation** maxi z.ul

- To mount a **DataStation** maxi z.ul coupled to a combination, the primary **DataStation** maxi z.ul must be mounted.
- The secondary **DataStation** maxi z.ul is automatically mounted as soon as the primary one is mounted.

Note: The NDAS Device Manager automatically recognizes the mode of the primary and secondary **DataStation** maxi z.ul *if they are mounted on additional PCs. Only the primary* **DataStation** maxi z.ul *needs to be mounted.*

Note: You can only mount the primary **DataStation** maxi z.ul *– and thus the combination – if you have also registered the secondary* **DataStation** maxi z.ul *on your PC.*

4.5) Canceling a TrekStor **DataStation** maxi z.ul coupled to a combination.

Note: To uncouple a combination, it must be unmounted from all PCs.

NOTE: Back up all data before canceling a coupling. When uncoupling, ALL data on ALL associated hard disks is irrevocably lost.

- Secondary **DataStation** maxi z.ul are automatically unmounted as soon as the primary **DataStation** maxi z.ul is unmounted.

Note: For more information on unmounting the **DataStation** maxi z.ul*, please read section 3.7 "Unmounting the TrekStor DataStation maxi z.ul".*

- Open the NDAS coupling manager on a PC on which all **DataStation** maxi z.ul of the combination are registered.
- Select the combination of the coupled **DataStation** maxi z.ul and click on "Uncouple". All associated **DataStation** maxi z.ul will be uncoupled into unmounted **DataStation** maxi z.ul. The uncoupled **DataStation** maxi z.ul are also visible in the NDAS Device Manager.
- Before you can use the uncoupled **DataStation** maxi z.ul again, all **DataStation** maxi z.ul must be individually mounted and formatted. Please also read sections 3.4 "Mounting the TrekStor DataStation maxi z.ul" and 5.2 "Formatting the TrekStor DataStation maxi z.ul" on this topic.

EN

4.6) Uncoupling a TrekStor **DataStation** maxi z.ul from a combination

NOTE: Back up all data before canceling a coupling. When uncoupling, ALL data on ALL associated hard disks is irrevocably lost. When you uncouple a drive, you cannot use the drives that are still in the coupling.

- Before a **DataStation** maxi z.ul can be converted into an independent drive, both the primary and all secondary **DataStation** maxi z.ul must be unmounted from all PCs which use the coupled **DataStation** maxi z.ul.

Note: For more information on unmounting the **DataStation** maxi z.ul*, please read section 3.7 "Unmounting the TrekStor DataStation maxi z.ul".*

- Open the NDAS coupling manager on a PC which has (read /) write rights for all hard disks on the combination.
- Right-click on an unmounted **DataStation** maxi z.ul and select "Convert to a simple drive" in the context menu. After confirming again, the coupled drive will be removed from the combination of the coupled **DataStation** maxi z.ul.

Note: An uncoupled **DataStation** maxi z.ul *cannot be used until it is mounted.*

- Before you can use the uncoupled **DataStation** maxi z.ul, it must be partitioned and formatted. Please also read in Section 5.1 regarding: "Partitioning the TrekStor DataStation maxi z.ul" and in Section 5.2: "Formatting the TrekStor DataStation maxi z.ul".

5) General file system operations

5.1) Partitioning the TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Since the **DataStation** maxi z.ul is integrated directly into the system, it can be partitioned just like every other hard disk in Windows®.

- Right-click on My Computer and select "Administer" in the context menu that appears.
- Under the "Data storage device" menu item, select "Data media administration". You will see all of the integrated drives.
- Then follow the instructions of the "Assistant for initializing and converting disks".

Note for users of Windows® 2000: Then follow the instructions of the "Assistant for writing signatures and updating hard disks".

EN

- Right-click on the newly created drive and select "New partition" in the menu that appears.

Note for users of Windows® 2000: Right-click on the newly created drive and select "Create disk..." in the menu that appears.

- Then follow the instructions of the "Assistant for creating new partitions".

Note for users of Windows® 2000: Next, follow the instructions of the "Assistant for creating disks".

- Following this, your new drive will be formatted automatically.

5.2) Formatting the TrekStor **DataStation** maxi z.ul

Since the **DataStation** maxi z.ul is integrated directly into the system, it can be formatted just as every other hard disk in Windows®.

Note: Back up all the data on your hard disk before formatting it. All the data on the disk will be deleted when you format it.

- Under "My Computer", right-click on the local disk "TrekStor".
- Select "Format..." from the context menu that appears.
- Left click on the "Start" button, and confirm that you want to format by clicking the "OK" button.

Note: Changes to the hard disk structure (partitioning, formatting) can only be carried out if all other PCs that have access to the **DataStation** maxi z.ul *set the status of the* **DataStation** maxi z.ul *to "unmounted". Please read Section 3.7: "Unmounting the TrekStor DataStation maxi z.ul" regarding this topic.*

EN

6) FAQ

Which operating systems are supported by the DataStation maxi z.ul?
The **DataStation** maxi z.ul currently supports Windows® XP, Windows® 2000, Mac® OS X and Linux® (from kernel 2.6). Windows® 98 and ME are only supported in the USB mode.

Can several users access the DataStation maxi z.ul at the same time?
Yes, several users can access the **DataStation** maxi z.ul at the same time.

How many users can access a DataStation maxi z.ul at the same time?
Theoretically there are no limits. But we recommend simultaneous access by a maximum of 64 users.

Which file systems are supported by the DataStation maxi z.ul?
The **DataStation** maxi z.ul is not dependent on any file system. Depending on the operating system being used, you can format the **DataStation** maxi z.ul with any file system. Windows® 2000/XP supports FAT32 and NTFS. Linux® and Mac® OS X have their own file systems, but also support FAT32 for compatibility with Windows®.

Is the DataStation maxi z.ul pre-formatted?
Yes, it is pre-formatted with the FAT 32 file system. You can reformat and partition your **DataStation** maxi z.ul as desired using the resources of your operating system.

Does the NDAS software need to be installed on every PC that the DataStation maxi z.ul wishes to access?
Yes, the software must be installed on every PC that would like to access the **DataStation** maxi z.ul via the network.

Is the NDAS software needed to use the DataStation maxi z.ul in USB mode?
No, the NDAS software is not needed for that purpose.

7) Troubleshooting and correction

Why does the "Next" button in the "NDAS device identification number" window of the DataStation maxi z.ul remain gray?
It is likely that you have not entered all of the characters correctly. The letter "O" is never included. Check to be sure you have used the "0" (zero) digit.

I registered a DataStation maxi z.ul. Why does the status appear in "red"?
The **DataStation** maxi z.ul could not be found in the network.

- Unplug the network cable from your **DataStation** maxi z.ul, wait about 10 seconds, and plug it back in.
- If the status of your **DataStation** maxi z.ul does not change after this action, please reboot your PC.

Why can't I put my PC in the idle state or standby mode?
If you want to put your computer in the idle state or standby mode, you must first unmount the **DataStation** maxi z.ul. To do so, click on the NDAS Device Manager symbol in the Info area of your task bar and mark the **DataStation** maxi z.ul to be deactivated. Select "Unmount" in the menu.

Alternatively, in the options of the NDAS Device Manager, you can activate the support for the idle state or the standby mode.

My DataStation maxi z.ul has a black status indicator.
Please check the following items:

- Is the power cable attached correctly?
- Is the status display (LED) on the switch or on the network connection of your PC, to which the **DataStation** maxi z.ul is connected, flashing?
- Make sure that your firewall /antivirus software has been deactivated before installation. Current antivirus software has a new feature called Script Blocking. Make sure that this feature is deactivated before you continue. You must also allow the NDAS software protocol and the necessary NDAS software to pass your firewall or virus scanner.
- If you are using a wireless LAN, make sure that you are connected to the wireless router and that the signal strength is good. Go to the website of the wireless router manufacturer and load the latest firmware and the latest drivers for your wireless LAN card. Try to connect the **DataStation** maxi z.ul directly to your wireless router via the network cable and check to see if it works.

I am getting the following error message:
"DataStation maxi z.ul not connected."

- The **DataStation** maxi z.ul could be incorrectly connected. Please check all connections.

- Try also to connect your **DataStation** maxi z.ul or your PC to another port of your switch.

Although I have successfully registered the DataStation maxi z.ul, it does not appear under "My computer". What can I do?

- Open "Computer Management" by clicking with your right mouse button on "My Computer".

- Select the menu item "Administer".

- Then click on "Disk management" under "Data storage device".

- Check to see whether the computer recognized your **DataStation** maxi z.ul. Your **DataStation** maxi z.ul should appear as Disk 1 or Disk 2 or with another number, depending on how many drives you have installed on your computer.

- Right-click on the correct "Disk #" and then click on "Initialize..".

I clicked on the NDAS Device Manager symbol in my Windows start menu, but nothing happens.

The symbol on the desktop is only used to start the NDAS Device Manager in the Info area of the task bar. The symbol in the Info area of the task bar is used for the functions Mount or Unmount, Add or Remove and changing between the different access modes of the **DataStation** maxi z.ul.

When I want to open or copy a file, I receive the following error message: "(File name): Cannot be copied. The disk is write-protected. Remove the write protection or use a different disk."

- Left-click on the symbol of the NDAS Device Manager in the Info area of the task bar. Select from the list the item "Mount (Read / Write)" for the respective **DataStation** maxi z.ul.

- If you only have the "Mount (Read only)" option available, you must enter the write key (KEY) of your **DataStation** maxi z.ul. The write key (KEY) can be found on your **DataStation** maxi z.ul or on the reverse side of the quick guide. If you then activate the mode "Mount (Read / Write)" of the **DataStation** maxi z.ul, you can copy the data to the **DataStation** maxi z.ul.

EN

I am getting the following error message: "The device "standard volume" cannot be stopped at this time. Repeat the process again later."

- Close all programs and windows that may access the **DataStation maxi z.ul**. Under certain circumstances, e.g. when copying large volumes of data, Windows® may, for example, report the copying process as ended, even though files are still being copied in the background from the main memory.

- Try it again. If you continue to receive the error message, reboot your PC.

I have installed the driver for Windows® 98 SE. When transmitting large files, the connection is always broken.
Windows® 98 SE can only read FAT32 file systems. FAT32 can only manage files up to a size of 4 GB. That is a limitation of the file system.

I have connected my DataStation maxi z.ul to the USB port of my computer. But the DataStation maxi z.ul is not displayed under My Computer.

- Make sure that the **DataStation maxi z.ul** is turned on.

- Try to connect the **DataStation maxi z.ul** to another USB port of your computer. Check to see if this fixes the problem.

- If you use Windows® 98 SE, ME, Linux® or Mac® OS X, make sure that the **DataStation maxi z.ul** is formatted with a file system that is supported by the respective operating system. Linux® and Mac® OS X have their own file systems, but also support FAT32.

When I use my DataStation maxi z.ul in USB mode, it appears in the NDAS Device Manager with a black status indicator.
In USB mode, the **DataStation maxi z.ul** functions without the NDAS Device Manager. That is why it is displayed with a black status indicator (not connected) in the NDAS Device Manager in the Info area of the task bar. The status indicator display refers only to **DataStation maxi z.ul** that are connected in the NDAS mode.

EN

Note:

- *Do not use USB cables longer than 3 meters.*

The manufacturer retains the right to continually improve the product. These changes may be made without being directly described in this quick guide. For this reason, the information provided in this quick guide may not reflect the current state of the art.

The manufacturer only guarantees suitability for the product's intended purpose. In addition, the manufacturer is not responsible for damages or loss of data and subsequent consequences.

Copyright © 2006 TrekStor GmbH & Co. KG. All rights reserved. Other cited product or company names may be trademarks or brand names of the respective owner.

Support

	Hotline	E-Mail	Language
AT	+49 431 - 24 89 45 70**	support.at@trekstor.de	German
BE	+49 431 - 24 89 45 80**	support.en@trekstor.de	English
CH	+49 431 - 24 89 45 73**	support.ch@trekstor.de	German
DE	01805 - TREKSTOR*		
	01805 - 87 35 78 67*	support.de@trekstor.de	German
ES	+49 431 - 24 89 45 76**	support.es@trekstor.de	Spanish
FR	+49 431 - 24 89 45 74**	support.fr@trekstor.de	French
HU	+49 431 - 24 89 45 79**	support.en@trekstor.de	English
IT	+49 431 - 24 89 45 75**	support.it@trekstor.de	Italian
LU	+49 431 - 24 89 45 72**	support.lu@trekstor.de	German, French
NL	+49 431 - 24 89 45 81**	support.en@trekstor.de	English
PL	+49 431 - 24 89 45 77**	support.pl@trekstor.de	Polish
PT	+49 431 - 24 89 45 78**	support.en@trekstor.de	English
UK	+49 431 - 24 89 45 71**	support.en@trekstor.de	English
GR	+49 431 - 24 89 45 82**	support.en@trekstor.de	English
TR	+49 431 - 24 89 45 83**	support.en@trekstor.de	English
RU	+49 431 - 24 89 45 84**	support.en@trekstor.de	English

*. 12 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz der DTAG
** Please check with your local telephone provider for connection costs.

TrekStor GmbH & Co. KG
Kastanienallee 8-10 · D-64653 Lorsch · Germany · www.trekstor.de

HB-ZUL-V1.1-INT-060608